

TOP Auf dem Pfad von Obst- und Bergbau

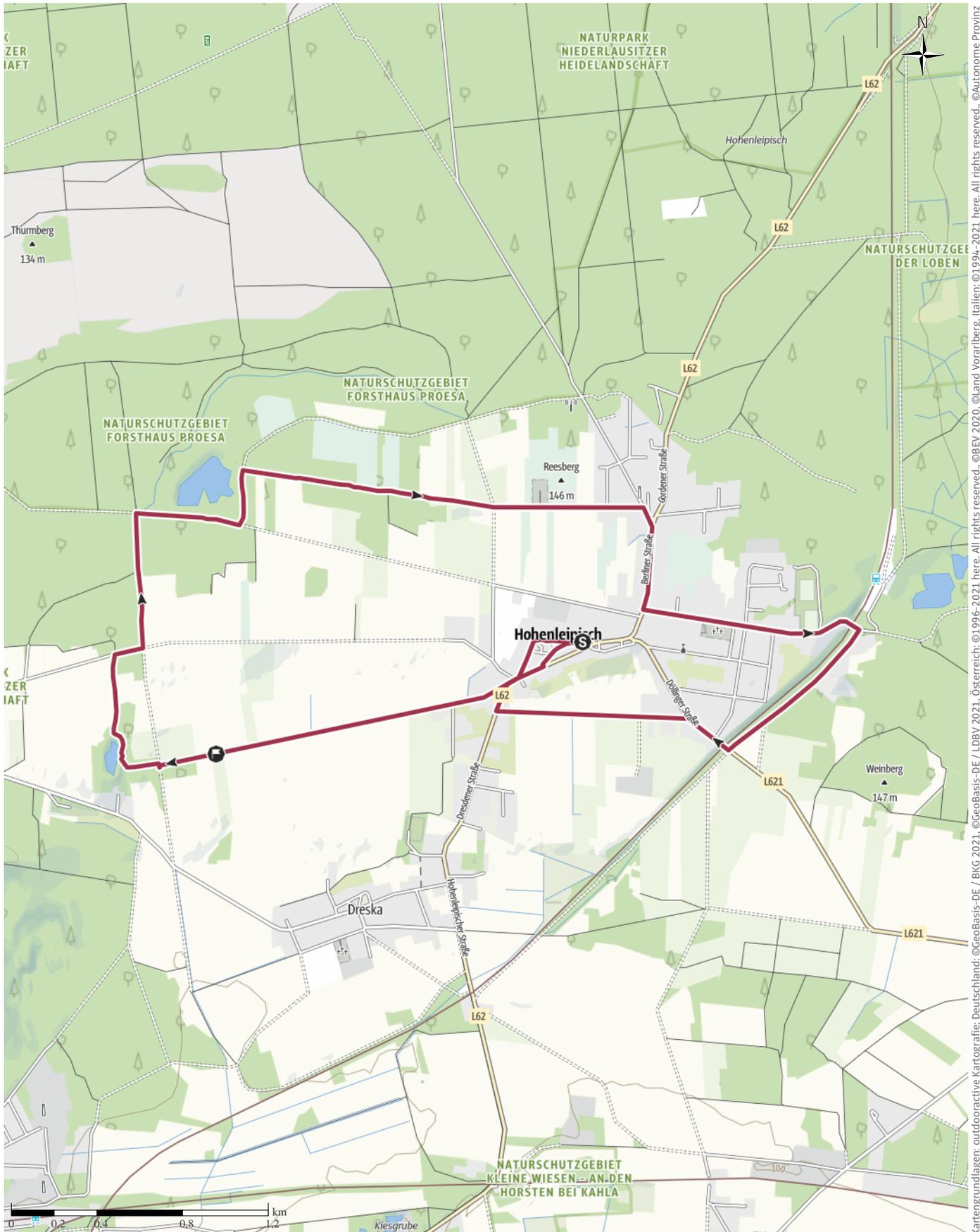
↔ 10,6 km

🕒 3:00 h

▲ 18 m

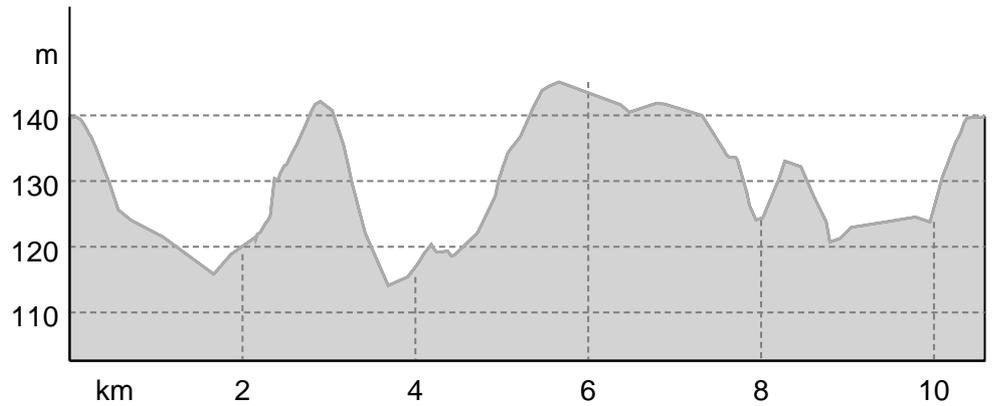
▼ 18 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke 10,6 km

Dauer 3:00 h

Aufstieg 18 m

Abstieg 18 m

Schwierigkeit mittel

Kondition

Technik

Höhenlage

145 m

114 m

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis

Landschaft

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar geologische Highlights

kulturell / historisch botanische Highlights

Auszeichnungen

Rundtour

Einkehrmöglichkeit



FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Aktualisierung: 03.02.2023

Kulturlandschaften erleben bei einer Wanderung ins Zentrum der Obstbaukultur rund um Hohenleipisch:

Blühende Wiesen und Obstvielfalt stehen im Kontrast mit Restlöchern aus ehemaliger Rohstoffgewinnung. Die Wanderung startet im Zentrum von Hohenleipisch, das sich Mitte des 19. Jahrhunderts zu einer Hochburg

der Obstbaukultur entwickelte. Ein Stück die Straße hinunter führt uns rechts der Aegirweg zwischen Streuobstwiesen hindurch zur Bürgerwiese des Naturparks: Naschen erlaubt! Frisch gestärkt wandern wir an der Grube Aegir vorbei auf einem schmalen Pfad den Hügel hinauf. Der Ausschilderung Grube Gotthold folgend gelangen wir zu der ehemaligen Kohle- und Kiesgrube mit bizarr anmutender Landschaft.

Mit der Grube im Rücken wandern wir den mittleren der abgehenden Pfade entlang zu weiteren Streuobstwiesen am Reesberg, wo eine Bank zum Verweilen einlädt. Besonders das Blütenmeer ist im Frühjahr ein herrlicher Anblick.

Die Tour führt weiter an Obstäckern vorbei bis zur Hauptstraße, der wir in südlicher Richtung bis zum Hinweisschild Sportplatz folgen. Wir biegen links in die Bahnhofstraße ein und kommen an zwei Töpfereien mit vielfältigem Angebot vorbei. Am Ende der Straße wenden wir uns hinter der Brücke nach rechts.

(TIPP: Folgt man dem Wanderschild geradeaus Richtung Krügers Tongruben, kann man einen kleinen See mit ungewöhnlich türkisblauem Wasser

TOP Auf dem Pfad von Obst- und Bergbau

umwandern. Ein Abstecher von 0,5 km.)

Parallel zu den Bahnschienen wandern wir zum Bahnhof. Schon bald kommen die Döllinger Streuobstwiesen ins Sichtfeld. Wir begnügen uns mit einem Blick die Obsthänge hinauf und wenden uns über die Brücke gehend wieder Richtung Dorf, um kurz darauf in den unbefestigten Planweg abzubiegen. Südlich des Dorfes wandern wir ein letztes Mal unmittelbar an Streuobstwiesen vorbei, bis wir zur Dresdnerstraße gelangen. Dieser folgen wir nach rechts den Berg hinauf bis zum Ausgangspunkt zurück.

Autorentipp

Mit der Bürgerwiese unterhält der Kerngehäuse e.V. unweit von Bad Aegir eine öffentliche Streuobstwiese, deren Früchte für den Eigenbedarf geerntet werden dürfen. Streuobstinteressierte und Erholungsuchende finden hier Gelegenheit, die natürliche Vielfalt vor der eigenen Haustür zu entdecken, die verschiedenen Früchte zu probieren und die Landschaft zu schmecken.

Informationsmaterial**Weitere Infos und Links**

Mehr Information zur Bürgerwiese und dem Kerngehäuse e.V.: <https://essbarer-naturpark.de/buergerwiese/>

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Hohenleipisch, Parkplatz Dorfmitte am Goldenen Löwen

Koordinaten:

DD: 51.497101, 13.554981

GMS: 51°29'49.6"N 13°33'17.9"E

UTM: 33U 399693 5706096

w3w: ///begleitete.angestiegen.kinderwagen

Wegbeschreibung

Überwiegend naturbelassene Wege

Keine Ausschilderung

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof Hoheneipisch oder Bushaltestelle

Hohenleipisch Mitte

Parken

Parkplatz im Zentrum von Hohenleipisch

Schutzgebiete 

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Naturschutzgebiet Forsthaus Proesa

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Forsthaus Präsa

Vogelschutzgebiet Niederlausitzer Heide

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Wegpunkte

 Bürgerwiese

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://out.ac/IGiqkE>

TOP Auf dem Pfad von Obst- und Bergbau



Auf der Bürgerwiese lädt ein Pavillon zum Verweilen ein.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Birnen auf der Bürgerwiese.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Ein kurzes Stück zur Grube Gotthold ist geschottert.
Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Grube Gotthold
Foto: Emely Kohl, Community

TOP Auf dem Pfad von Obst- und Bergbau



Ausblick auf die Hohenleipischer Obstwiesen.

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Ein Abstecher zu Krügers Tongruben ist lohnenswert

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Blick auf Hohenleipisch

Foto: Veit Rösler, CC BY, Community

Zeichenerklärung

Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte und Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahnen
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof